Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde Wullersdorf

Ausgabe Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenn wir wiederum kurz vor der Adventzeit bzw. in Bälde vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel stehen, so ist es Zeit, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen.

Das Jahr 2022 stand zu Beginn noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, daher konnten wir die obligaten Bürgermeisterstammtische in unseren Katastralgemeinden zu Jahresbeginn wieder nicht abhalten. Wir taten dies nunmehr im Herbst dieses Jahres, wobei ich allen ein herzliches „DANKESCHÖN“ sage für die Teilnahme und die Anregungen.

Ebenso bedanke ich mich nochmals für die aktive Beteiligung bei unseren Feierlichkeiten „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“, insbesondere dem neugegründeten „Kunst- und Kulturverein“, welcher durch das Projekt im Rahmen des „Weinviertelfestival“ mit vielen Veranstaltungen die Jubiläumsfeierlichkeiten positiv mitgetragen und ergänzt hat.

Seitens der Marktgemeinde sind wir über alle ehrenamtlichen Vereine und Aktivitäten sehr froh und dankbar, aber erlauben Sie mir dem „Jugendmusikverein Wullersdorf“ für ihre Goldene Auszeichnung (1. Platz) im Rahmen der Landesmarschmusikbewertung besonders zu gratulieren.

Natürlich konnten wir wieder viele Projekte umsetzen, über die wir laufend berichteten bzw. berichten. Für die bevorstehende Landtagswahl am 29. Jänner 2023 bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen – ich denke, gerade dieses Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Demokratie und Freiheit sind, oder wie schnell sie in Gefahr sind (siehe Ukraine). An dieser Stelle danke ich jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich aufopfernd um die Menschen aus diesen Regionen angenommen haben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2023!

Ihr LAbg. Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste 8-14 Uhr

Jänner		Februar		März	
01.	Dr. Edith Lackner	04./05.	Dr. Edith Lackner	04.	Dr. Regina Widl
06./07./08.	Dr. Erik Höller	11./12.	Dr. Regina Widl	11./12.	Dr. Edith Lackner
14./15.	Dr. Gudrun Leeb	18.	Dr. Erik Höller	18./19.	Dr. Regina Widl
21./22.	Dr. Regina Widl	19.	Dr. Gudrun Leeb	25./26.	Dr. Edith Lackner
28./29.	Dr. Edith Lackner	25./26.	Dr. Regina Widl		

*Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350*
*Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546*
*Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580*
*Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991*

Info der Ärztekammer NÖ: Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

WICHTIG! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Volksschule Wullersdorf besuchte das NÖ Landhaus

Richard Hogl mit „seinen" Wullersdorfer Volksschulkindern

Am Donnerstag, dem 22. September 2022 besuchten die beiden 4. Klassen der Volksschule Wullersdorf im Rahmen der Projekttage das Niederösterreichische Landhaus. Nach einer interessanten Führung wurde auch die Landtagssitzung, welche an diesem Tag stattfand, besucht. Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Richard HOGL freute sich über den heimatlichen Besuch, vor allem über das Interesse der Jugend und begrüßte seine jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Druck: Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz
Satz und Gestaltung: kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zellergasse 1, 2020 Hollabrunn
Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Markgemeinde Wullersdorf.
Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.
Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.

Bürgermeisterstammtische in der Marktgemeinde

Der Bürgermeisterstammtisch in Maria Roggendorf mit den Anwesenden: stehend die Vortragenden v.l.n.r.: Markus Zahlbrecht, Annemarie Maurer, Richard Hogl. Vorne sitzend Ortsvorsteher Thomas Pamperl [1.v.r.], Gemeinderat Robert Samsinger

Insgesamt 193 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erreichten der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf LAbg. Richard HOGL gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER und dem jeweiligen Ortsvorsteher im Rahmen der diesjährigen „Bürgermeisterstammtische", welche in allen neun Katastralgemeinden im Zeitraum vom 05. September 2022 bis zum 24. Oktober 2022 durchgeführt wurden. Die Gemeindevertreter berichteten aus dem offiziellen Gemeindeleben, bzw. nahmen sie Stellung zu den Themen der jeweiligen Katastralgemeinde und standen in den anschließenden Diskussionen im direkten Dialog mit den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern. Außerdem stellte Ing. Markus ZAHLBRECHT sehr profund den Katastrophenschutzplan vor, welcher in Zusammenarbeit von Gemeinde und Freiwilliger Feuerwehr in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden soll.

Im Anschluss luden die Gemeindevertreter persönlich stets zu einem „Glaserl Wein" ein, um dem Treffen auch eine gesellige „Stammtisch"-Note zu geben, wie beispielsweise im Dorfhaus Maria Roggendorf.

Finanzielle Unterstützungen durch das Land NÖ

Insgesamt drei Förderungen seit dem letzten „Dorftrommler" wurden seitens des Bundeslandes Niederösterreich unserer Gemeinde zugesagt, und zwar:

- Feuchtbiotop Kalladorf – Mit Schreiben vom 8. November 2022 wurden uns für die Revitalisierung des Feuchtbiotops Kalladorf ein Betrag von € 5.840,– zugesagt,
- Haushaltszuschuss, Garantiebetrag, Bedarfszuweisung – Aus diesem Budgettitel des Landes erhielten wir mit Schreiben der Landesregierung vom 8. November 2022 den Betrag von € 3.841,21
- Personalzuschuss für ganztätige Schulformen – Mit Schreiben der NÖ. Bildungsdirektion erhielten wir für die Abdeckung der anfallenden Personalkosten in der schulischen Nachmittagsbetreuung einen Zuschuss in der Höhe von € 9.000,–
- Landesstraßenbau – Die im Zuge der S 3 – Projektierung versprochene Ausbau einer Straße ins Gewerbegebiet wurde im abgelaufenen Jahr vom Bundesland Niederösterreich eingelöst und beträgt rund € 500.000,– (siehe Bericht)

In Summe bekam unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2022 Förderungen in der Höhe von zirka € 518.681,21 zugesagt, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf herzlich danken möchte. Die Förderung für die Abwasserbeseitigung im gesamten Jahr 2022 betrug laut Kassenverwalter ca. € 469.000,–

Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Verwenden Sie bitte für Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Unter der Abbildung anbringen:

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal. (Dieser Satz muss von der Gemeinde angepasst werden, wenn kein elektronisches Abstimmungsverzeichnis verwendet wird!).

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

Die Einkommenshöchstgrenzen Brutto für den Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses und der NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss entnehmen Sie den Erläuterungen weiter unten als Download.

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie ebenfalls weiter unten als Download.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von
- EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Besondere Hinweise

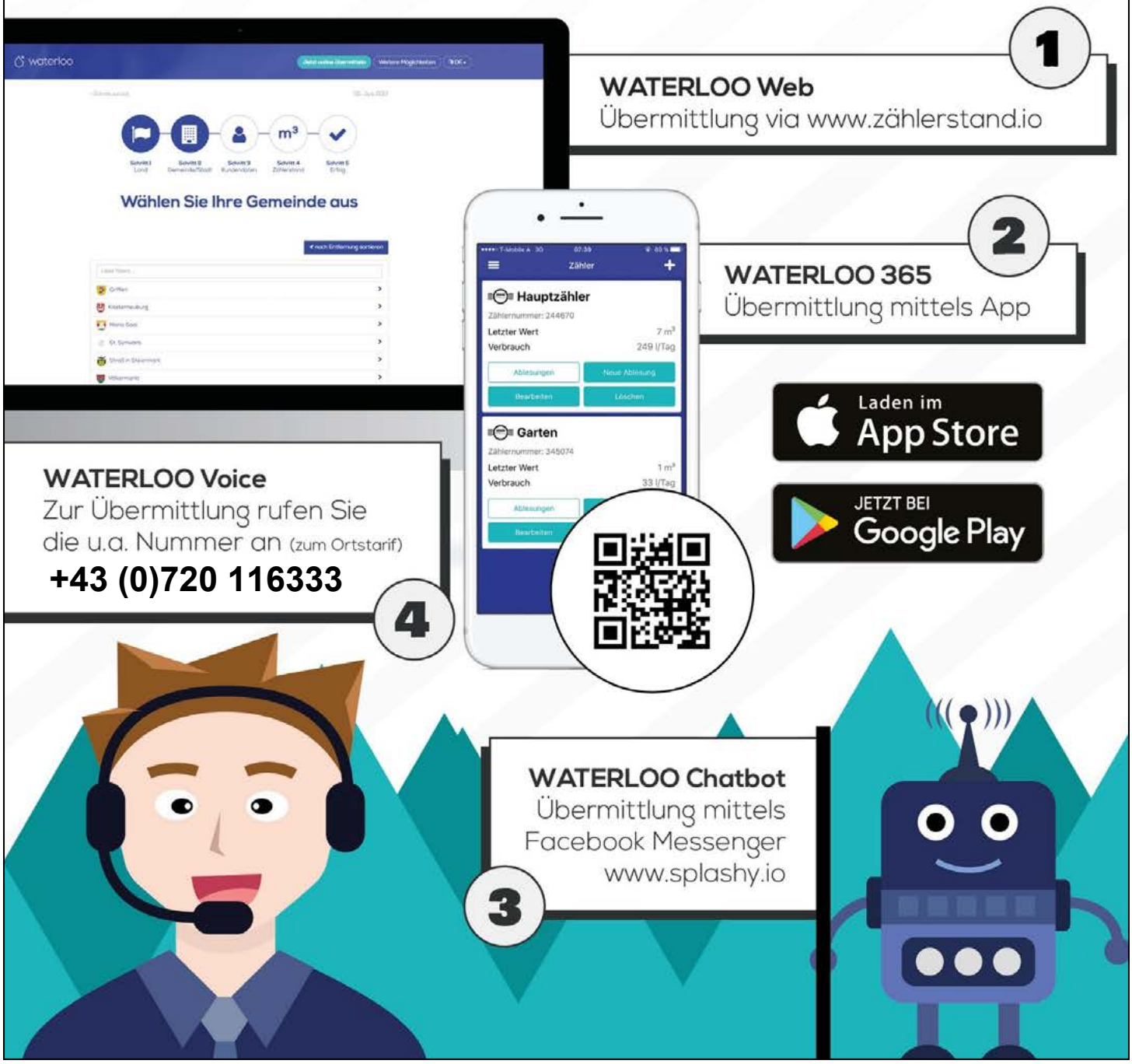
Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Ablesung Wasserzählerstand NEU!

Auch heuer ist es wieder möglich die Wasserzählerstände kostenlos über Waterloo Voice, Waterloo Web, Waterloo Chatbox oder Waterloo 365 zu übermitteln.

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von **15. November bis 31. Dezember 2022** abzulesen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

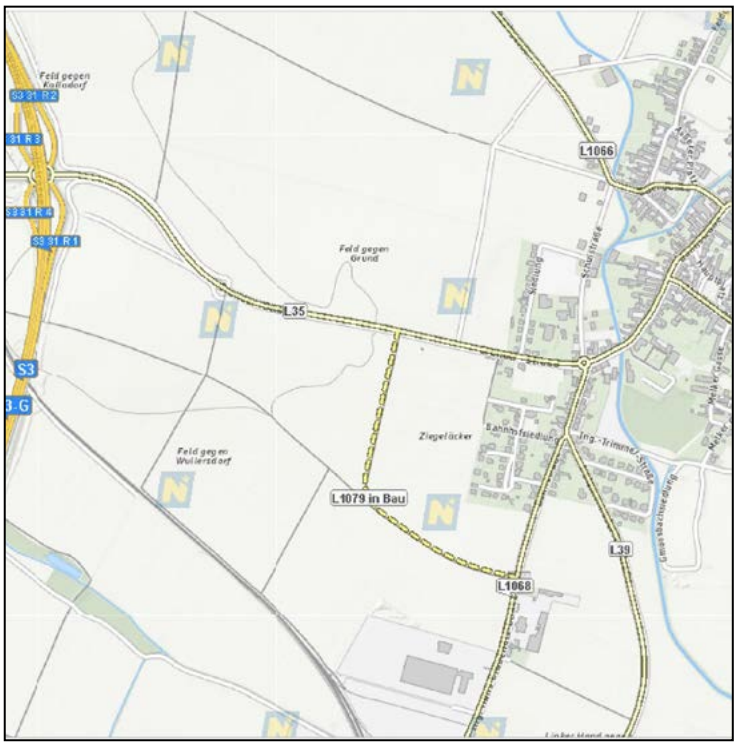


Spange Wullersdorf für den Verkehr freigegeben

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 5. November 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Verkehrsfreigabe für Spange Wullersorf im Zuge der Landesstraße L 1079 vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Durch den Bau der Spange Wullersdorf wird eine wesentliche Verkehrsentlastung der Bevölkerung von Wullersdorf erreicht und somit die Verkehrssicherheit erhöht."

Die Spange Wullersdorf verbindet die Landesstraße L 1068 Bahnstraße in Wullersdorf mit der Landesstraße L 35 in Richtung zur Anschlussstelle Wullersdorf an die Weinviertler Schnellstraße S 3 und dient auch der Aufschließung des neuen Betriebsgebietes von Wullersdorf.



Dadurch ist das Betriebsgebiet und der Bahnhof Hetzmannsdorf über die S 3 ohne das Befahren des Ortsgebietes von Wullersdorf erreichbar.

Die Grundaufbringung erfolgte durch die Marktgemeinde Wullersdorf im Zuge eines Zusammenlegungsverfahrens der Agrarbezirksbehörde.

Um den Wasserhaushalt durch die Versiegelung der Straße möglichst nicht zu beeinflussen wird das Niederschlagswasser über die angrenzenden Böschungen bzw. im Einschnittbereich über ein Versickerungsbecken in der unmittelbaren Umgebung gehalten.

Um die Spange möglichst ökologisch in die Umgebung einzubinden werde noch die Böschungen mit einer standortgerechten Wiesen-Saatgutmischung besämt. Im Nahbereich des Versickerungsbeckens werden Sträucher und Bäume gepflanzt.

Die Fahrbahnbreite wurde entsprechen dem heutigen Verkehrsstandard in einer Breite von 6,0 m ausgeführt. Die Arbeiten an der neuen 775 m langen Spange Wullersdorf wurden in einer Bauzeit von rund 5 Monaten ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 550.000,- und werden vom Land NÖ getragen.

EVN
Energie. Wasser. Leben.
WASSER FÜR
di und mi.
EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.
Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.
Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

Termine nach Vereinbarung!
GUTSCHEIN
1 Pfotiküre gratis!
Waschen • Schneiden • Föhnen • Kämmen • Trimmen
Brini's
Fellpflege mit „WAU"-Effekt
für gepflegte Pfoten im Winter!
Mehr über die wichtige Winterpflege im DogBlog auf brinis.at
BÜRSTEN • BADEN • FÖHNEN • SCHNEIDEN • SCHEREN • TRIMMEN
KRALLEN-, OHREN- & AUGENPFLEGE • WELPENTRAINING • KATZENPFLEGE
www.brinis.at
Brini's Fellpflege e.U. • 2042 Wullersdorf, Kalladorf 125 • 0676 961 07 75 • wau@brinis.at

Green Care Projekt in Maria Roggendorf

Innovative, private Initiative der Öffentlichkeit und Interessierten vorgestellt.

Am 1. Oktober 2022 wurde im Dorfhaus von Maria Roggendorf das Green Care Projekt der Familie von Christa SCHWINNER präsentiert. Dabei konnten die Interessenteninnen und Interessenten Fragen zu den beiden Angeboten, einem Tageszentrum sowie der Senioren Hauswohngemeinschaft stellen und sich vormerken lassen.

v.l.n.r.: Christine Mitterlechner, Anna Winklehner, Christa Schwinner, Michael Daxner, Hannes Heissl, Richard Hogl, Renate Mihle, Georg Ecker, Erwin Mayer

Mag. Anna WINKLEHNER von der Caritas berichtete über die Erfahrungen mit der WG Melange in Wien, Christine MITTERLECHNER M.Ed. wiederum stellte die Montesorri-Geragogik als Angebot für das Tageszentrum vor.

Die Konzeptionierung sowie die Begleitung der Projektentwicklung durch Mag. Hannes HEISSL (Institut für gesellschaftlichen Wandel) wird von der LEADER Region Weinviertel Manhartsberg gefördert, die durch Obmann Abgm. Johann GARTNER und Geschäftsführerin Mag. Renate MIHLE Präsenz zeigten.

Nach der Vorstellung des Projektes sowie nach Kaffee und Kuchen gab es noch einen Spaziergang zum Grundstück mit einer Begehung des Projektes, welches teilweise bereits im Rohbau steht. Dabei waren unter anderem der Bürgermeister von Wullersdorf, LAbg. Richard HOGL, sowie der LAbg. Mag. Georg ECKER.

Verunreinigen der Straßen

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

Tage der offenen Ateliers: Künstlerische Vielfalt in der Großg

Das Wochenende 15. / 16. Oktober 2022 stand niederösterreichweit ganz im Zeichen der offenen Ateliers.

Auch heuer ließen es sich zahlreiche regionale Künstler nicht nehmen, ihre Ateliers, Ausstellungsräumlichkeiten und teilweise sogar privaten Wohnräume für kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Galerie Hundsbergkellergasse in Hart-Aschendorf

Gleich 8 Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde Wullersdorf und Umgebung stellten ihre Werke in der Galerie – „HundsBergKellerGasse“ in Hart-Aschendorf aus. Von Monika ALTENBURGER, Felix CUMPEL, Edith HÖRMANN, Roswitha REICHERT, Fanny WAGNER, Nicole WALLRODT und Franz SEIDL mit Malerei, Grafik bzw. Keramik ihre Werke an und schließlich Ing. Friedrich TRADINIK gab mit Fotografie der großen Gästeschar einen tollen Überblick seines künstlerischen Schaffens. Zudem gab es vorzügliche Weine vom Weingut PAMPERL aus Hart-Aschendorf.

Am Samstag gab es zudem einen Workshop um Thema „Keramik bemalen und im Rukuofen brennen“ und am Sonntag folgte ein Konzert „Harfenzauber“ mit der Konzertharfinistin Heide MÜLLER.

Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER waren ebenso unter den vielen Gästen und gratulierte den Künstlern zu ihren Werken.

Weinviertler Atelier Semerad in Wullersdorf/“Stiegenwirt“

Bereits zum achten Mal öffnete das Weinviertler Atelier von Mag. Andreas SEMERAD aus Wullersdorf die Pforten bei den Tagen der offenen Ateliers, diesmal im ehemaligen Gasthaus „Stiegenwirt“. Dabei zeigte Andreas Semerad seine interessanten Fotografien, Grafiken, Malereien und Medienkunst. Gattin Mag. Gisela STEIGER-SEMERAD präsentierte ihre Aquarelle.

Am Sonntag stattete Bürgermeister LAbg. Richard HOGL einen kurzen Besuch ab.

Tibor Csongvai präsentierte in seinem Atelier in Wullersdorf

Holzobjekte, Kunsthandwerke und Fotografien gab es im Atelier von Tibor CSONGVAI in seinem Haus in Wullersdorf zu sehen. Zahlreiche Gäste besuchten die Ausstellung, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Bgm. Richard HOGL. Bereits am Freitag - Abend lud der Künstler viele Künstlerkolleginnen und -kollegen zu einem gemeinsamen Abend vor den Atelierstagen ein.

Ernst Exinger stellte in seinem Haus 99 in Kalladorf aus

Seit bereits vielen Jahren arbeitet der Weinviertler Künstler Ernst EXINGER in Kalladorf im Haus 99 (Gemeinde Wullersdorf) und stellt dort zudem seine Werke aus. Im Garten des Hauses wurden bereits Bürocontainer als zusätzlicher Schaffens- und Ausstellungsräume errichtet. Exingers Werke werden nicht nur an den Aktionstagen zur Besichtigung und zum Kauf angeboten, sondern auch darüber hinaus. Zudem gibt es immer wieder Veranstaltungen, wie beispielsweise im Advent.

Reale Bilder und abstrakte Bilder in verschiedenen Techniken, Skulpturen und Rostbilder stellen ein umfangreiches Kunstangebot dar, wo für alle etwas dabei ist.

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Dienstag, 28. Februar 2023.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an: **gemeinde@wullersdorf.at**

gemeinde Wullersdorf

Unterstützt wird Exinger bei all seinen Ausstellungsaktivitäten von seiner sehr engagierten Lebensgefährtin Marianne SCHIEL. Unter den vielen Freunden und Bekannten, welche das Haus 99 am Aktionswochenende besuchten war auch Bürgermeister LAbg. Richard HOGL.

Andreas Herok stellte im „Stadl“ und „Schweinestall“ aus

Im Stadl und im ehemaligen Schweinestall präsentierte Andreas HEROK aus Hart-Aschendorf seine Werke der Malerei und Grafik. Im Stadl konnte man betrachten, wie seine Werke entstehen, im „Schweinestall“ zeigte er seine Installationen, wo das mystische Gefühl, welches im dunklen Wald aufkommen soll, angeregt wurde. Bürgermeister LAbg. Richard HOGL überzeugte sich ebenso von den Werken, wie viele andere Gäste.

Silvesterapell

Immer wieder kommen Beschwerden wegen Silvesterfeiern. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, für andere ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird.
Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen. Nicht unmittelbar vor den Wohnungen (Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind, Knallkörper zu zünden. Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht zu böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 Uhr bis 01 Uhr). Eventuell Plätze zu suchen, wo keine direkte Lärmbelästigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.). Die gesetzlichen Vorschriften sind dabei bitte unbedingt zu beachten und sorgen Sie nach den Feierlichkeiten auch wieder für Sauberkeit!
Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!

Adventzauber in Wullersdorf

Am ersten Adventsonntag, den 27. November 2022 fand in der Jakob-Prandtauer-Pfarrkirche Wullersdorf der „Wullersdorfer Adventzauber“ statt, welcher heuer von der Volksschule Wullersdorf unter der Leitung von Direktorin Annemarie BRANDSTÖTTER organisiert wurde. Es wirkten neben den eifrigen Volksschulkindern noch der Jugendmusikverein Wullersdorf, das NEW-Nachwuchs-Ensemble-Wullersdorf und der Kinderchor Wullersdorf mit.

Volksschulchor gemeinsam mit der Direktorin Brandstötter bei der Begrüßung

Die Direktorin selbst, sowie auch Pfarrer P. Mag. Michael FRITZ OSB. begrüßten die zahlreichen Gäste, unter denen auch Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL, Vizebürgermeisterin Annemarie MAURERund einige Gemeinderäte, sowie ehemalige Volksschuldirektorinnen und die amtierende Direktorin der Mittelschule Wullersdorf Anita HESKE vertreten waren.

Im Anschluss an das Konzert lud der Elternverein der Volksschule Wullersdorf unter der Leitung von Obmann Stefan K. DANGL zur Verpflegung mit Glühwein, Tee und kulinarischen Köstlichkeiten ein.

SEPA LASTSCHRIFT-MANDAT

Einrichtung eines Abbuchungsauftrages

ZAHLUNGSEMPFÄNGER

MARKTGEMEINDE WULLERSDORF

BAHNSTRASSE 255

2041 WULLERSDORF

AUFTRAGGEBER

NACHNAME: _____ VORNAME: _____

ADRESSE: _____

GEB. AM: _____ TELEFONNUMMER: _____

ABGABENKONTO BEI DER MARKTGEMEINDE WULLERSDORF: _____

ICH ERMÄCHTIGE DIE MARKTGEMEINDE WULLERSDORF, ZAHLUNGEN VON MEINEM KONTO MITTELS SEPA-LASTSCHRIFT EINZUZIEHEN. ZUGLEICH WEISE ICH MEIN KREDITINSTITUT AN, DIE VON DER MARKTGEMEINDE WULLERSDORF AUF MEIN KONTO GEZOGENE SEPA-LASTSCHRIFTEN EINZULÖSEN.

IBAN: _____ BIC: _____

NAME DES BANKINSTITUTES: _____

_____ _____

ORT, DATUM UNTERSCHRIFT DES AUFTRAGGEBERS

Ganzjahres-Freizeitjuwel „Auf der Goaß“

Seit über 50 Jahren betreibt der Skiclub Hollabrunn ehrenamtlich am „Fahndorfer Berg“ den einzigen Skilift mit Beschneiungsanlage im Weinviertel. Darüber hinaus wird die Schihütte im Sommer als Radlerrast betrieben. Der Skiclub besteht aus freiwilligen Helfern und muss fast gänzlich ohne Subventionen auskommen.

Die letzten Jahre waren für die Finanzierung sehr herausfordernd, sehr wenige kalte Tage im Winter führten zu deutlich weniger Einnahmen bei gleichbleibend hohen Betriebskosten. Für die Zukunft arbeiten wir an einem für die Region einzigartigem Ganzjahresangebot:

- Anschaffung einer neuen Aufstiegshilfe mit einem „Zauberteppich“ - für den Winter- und Sommerbetrieb.
- Freizeitangebote für Jung und Alt, wie Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Kinderskikurs, Radfahren, Mountainbiken, Downhill-Trails etc. und zukünftig auch Sommer-Bobbahn. Mountain-Carts und Downhill-Roller können vor Ort gemietet werden.

Um diese Projekte umzusetzen und unseren gemeinnützigen Betrieb weiter aufrecht erhalten zu können, bitten wir um eure finanzielle Unterstützung, sei es in Form einer Jahresmitgliedschaft von 20€ (siehe Homepage Skiclub Hollabrunn – Mitglied werden) oder in Form einer Spende auf unser Konto.

Jeder Spender, der seine Kontaktdaten bekannt gibt, erhält als Dankeschön eine Urkunde per Email.

Nur Miteinander können wir dieses Vorhaben verwirklichen!

Mit lieben Grüßen und Skiheil
Skiclub Hollabrunn
Obmann Fritz Weiss und Team
www.skiclubhollabrunn.at
Erste Bank: AT17 2011 1805 1342 2600
Raika: AT27 3232 2000 0001 1858

Schnee-Erzeugung und Liftbetrieb für die Kinder im Weinviertel

Der Downhillroller: Ganzjähriger Freizeitspaß „auf der Goaß“. Für Firmenevents, Sportvereine, Schulklassen und privat (auch mit Zeitnehmung!)

Lange Nacht der Museen: Neuerlicher Rekordbesuch in W

Bereits zum 22. Mal fand die auf Initiative des ORF-Marketing ins Leben gerufene „ORF-Lange Nacht der Museen dem 1. Oktober 2022, in der Zeit von 18.00 bis 01.00 Uhr Früh, präsentierten rund 630 Museen, Galerien und Kult

Traditionell lud in Wullersdorf (heuer zum fünfzehnten Male) der Wullersdorfer Geschichtsverein unter der Leitung von Obmann Klaus ERNST zu dieser Initiative, ins neu renovierte Armenhaus / Choleraspital. Dieser Einladung leisteten heuer rund 50 Interessierte folge.

Begleitet wurde die „Lange Nacht“ von einer Sonderausstellung zum Thema „… anno dazumal in Kalladorf“ gestaltet von Luise BURGER. Zu Beginn, ab 18 Uhr, gab es einige Filmvorführungen.

Ab 20 Uhr hielt Dkfm. Wilhelm HELGERT einen Vortrag im sogenannten „Armensaal“ zum Thema „Der Kampf um die Seele der Menschen“, wobei er anhand einer Power - Point - Präsentation die Bedeutung der „Steinernen Bibel“ von der Kirche Schöngrabern erklärte. Danach gab es „Geschichten und Reime übers Dorfleben“ von

Hochwertiges Bewegungsprogramm für Kids

Von September bis November 2022 hat Christiane Fellinger, diplomierte Elementarpädagogin und Instruktorin für Körperanimation und Bewegung den Kurs „Fun for kids – Bewegungslandschaften, Spiele und Tänze“ für die jüngsten Sportbegeisterten aus der Umgebung angeboten. Kinder von ein bis vier Jahren hatten hierbei die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Begleitperson (Mama, Papa, Oma,..) immer freitags in den Turnsaal der NMS Wullersdorf zu kommen. Durch die verschiedenen Bewegungsstationen konnten die Kinder vielfältige Erfahrungen sammeln: Es wurde gespielt, gerutscht, geklettert, gelaufen, geschaukelt und gesprungen.

Durch Christianes Zusatzausbildung zur elementaren Musikpädagogin war es ihr immer ein Anliegen, auch musikalische Schwerpunkte wie Singen und Tanzen zu setzen. Durch ein Begrüßungs- und Verabschiedungslied erlebten die Kinder Rituale, welche ihnen Sicherheit und Geborgenheit gaben. Immer wiederkehrende Abläufe brachten Übersicht und stärkten das Wir-Gefühl und die Zusammengehörigkeit der Gruppe.

In den Bewegungseinheiten wurden erste soziale Kontakte geknüpft, Bewegungslandschaften aktiv ausprobiert und die Kreativität zum Beispiel durch Falten eines Piratenhuts für eine Regenpiratenstunde gefördert.

In ihrer Freizeit ist Christiane gerne in der Natur unterwegs oder musiziert gemeinsam mit ihren Bandkolleginnen von „Pink Door“.

Ab Jänner 2023 ist ein neuer Kursblock geplant. Interessierte können sich unter christiane.fellinger@gmx.at melden.

ullersdorf

“ in ganz Österreich und in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland statt. Am Samstag, urinstitutionen ihre Sammlungen und Ausstellungen.

Luise Burger und vom Mundartdichter Herbert NEMEC aus Seefeld-Großkadolz.

Unter der Leitung von Pfarrer P. Michael FRITZ OSB. fand ab ca. 21.30 Uhr eine Nachtwanderung zur „Jakob-Prandtauer-Pfarrkirche“ Wullersdorf statt. Anschließend gab es nochmals die Filme zu sehen. Insgesamt waren bei der Organisation der interessanten Museumsnacht auch Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, sowie Frau Brigitte DICK und Frau Johanna SIX sehr engagiert.

Im Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und geschäftsführender Gemeinderat DI Herbert FELLINGER, sowie Gemeinderat Kurt ERNST.

Schneeräumung

Bitte bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit von der Fahrbahn wegstellen, damit die Schneeräumung friktionsfrei durchgeführt werden kann.

v.l.n.r.: Klaus Ernst, Luise Burger, Annemarie Maurer, Wilhelm Helgert, Richard Hogl, Herbert Fellinger

Tag der Blasmusik in Immendorf

v.l.n.r.: Richard Hogl, Wolfgang Thürr, Verena Pamperl, Lukas Rohrer, Franz Dürr

Der Jugendmusikverein Wullersdorf unter der engagierten Leitung von Obmann Lukas ROHRER und Kapellmeisterin Verena LASSEL lud am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022 (Nationalfeiertag), also am „Tag der Blasmusik“ in zwei Orten, nämlich in Kalladorf und Immendorf zu Konzerten ein.

In Immendorf begann die Aktivität um 16 Uhr mit einem Aufmarsch vom Kaufhaus bis zum Feuerwehrhaus, wo ein Platzkonzert stattfand.

Zahlreiche interessierte Gäste lauschten den Klängen bereits während des Aufmarsches durch den Ort und insbesondere beim Platzkonzert vorm Feuerwehrhaus, wobei die Freiwillige Feuerwehr Immendorf unter der Leitung von Kommandant OBI Wolfgang THÜRR ihre Tore öffnete und die Gäste bewirtete. Im Reigen derselben war auch Ortsvorsteher und Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL vertreten.

GRABSTEINE

STEIN MIT ♥ & HIRN

die trösten

ZECHMEISTER

Wiener Straße 62
2020 HOLLABRUNN

02952 - 21420

Steinmetzmeister: Beratung Entwurf Planung
Renonvierungen Inschriften Vergoldungen

www.zechmeisterstein.at

MEISTER BETRIEB

Frittum
BESTATTUNG
Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar

„DEN ABSCHIED LEBEN"

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Schneeräumpflicht nach § 93 StVO – Schneeräumung 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Ansuchen an den Gemeinderat

Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 02. März 2023 statt – die Gemeinderatssitzung dann am Donnerstag, den 16. März 2023.

Bitte stellen Sie Ihre **Ansuchen bis spätestens Dienstag, 21. Februar 2023** an das Gemeindeamt.

50 Jahre Großgemeinde: Lesung und Ausstellung

v.l.n.r.: Fritz Tradinik, Heidelinde Gratzl, Christa Mang, Günter Brauneis, Hermann Jagenteufel, Günther Pfeifer, Lisl Tradinik

Als quasi vorläufig letzte Veranstaltung im Reigen von „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“ lud das engagierte Bibliotheksteam unter der Leitung von Elisabeth „Lisl“ und Fritz TRADINIK am Samstag, den 24. September 2022 in den Gemeindesaal Wullersdorf zur Lesung heimischer Künstlerinnen und Künstler, sowie zur Ausstellung der landwirtschaftlichen Bilder von damals, gemalt von Hans Müllebner, einem ehemaligen, bereits verstorbenen Verwalter des Raffelhofes ein.

Im Beisein von Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, sowie zahlreicher interessierter Gäste gab es Lesungen der Autoren Christa MANG, Günter BRAUNEIS und Günther PFEIFER, welche allesamt „Wurzeln“ oder Bezugspunkte zur Großgemeinde Wullersdorf haben, sowie Geschichten und Anekdoten des bereits verstorbenen Emmerich Lang aus Maria Roggendorf, welche von Hermann JAGENTEUFEL vorgetragen wurden. Weiters präsentierte man Schriften von Hans Naderer aus Oberstinkenbrunn und Karl Strobl aus Wullersdorf.

Die international tätige Akkordionistin Heidelinde GRATZL, deren Mutter aus Kalladorf abstammt, begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Viel Anerkennung von Seiten des Landes NÖ

Das von der Bücherei Wullersdorf zum NÖ-Bibliotheken-Award eingereichte Projekt „Einführung eines Zeitcafes“ erhielt eine Nominierung und wurde am 19. November beim Festakt auf Schloss Weinzierl in Wieselburg vorgestellt.

vlnr: Ursula Liebmann, Fritz und Lisl Tradinik, Annemarie Maurer, Roman Zehetmayer. Foto: Vogus

Das Zeitcafe ist während den Büchereizeiten geöffnet und bietet bei kostenloser Konsumation Gelegenheit zum Schmökern, Plaudern, Spielen usw. und wird bereits gerne angenommen. Es fanden auch schon kleinere Veranstaltungen dort statt. So gab es z.B. einen Fotofilm „30 Jahre Bücherei“ von Fritz Tradinik und einen Vortrag von Christa Mang mit dem Thema „Wie halte ich mein Gedächtnis fit“.

Die Servicestelle des Landes NÖ, Treffpunkt Bibliothek, startete 2022 mit Buchstart NÖ. Nun wurde aus jedem Viertel eine Bücherei ausgewählt, in der ein kurzes Video gedreht wurde, das auf die Homepage von Treffpunkt Bibliothek gestellt wird. Für das Weinviertel war es die Wullersdorfer Bücherei, weil es hier schon viel Erfahrung mit Buchstartaktionen gibt. Seit 2017 gibt es in Wullersdorf den Bibliotheksführerschein für die 2.Klasse Volksschule und seit 2019 die Leseschatzkisten für die Jüngsten.

Für jedes neugeborene Kind liegt eine Buchstarttasche bereit. Diese und auch die Leseschatzkiste, beide gefüllt mit Informationen und kleinen Geschenken, können in der Bücherei während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Alle Eltern, die das noch nicht gemacht haben, laden wir herzlich ein, zu kommen.

Für 2023 sind auch wieder Eltern-Baby-Jausen geplant.

Das 50-Jahr-Jubiläum der Großgemeinde nahm die öffentliche Bücherei Wullersdorf zum Anlass das Schaffen der heimischen Autoren mit einer Ausstellung und Lesung zu zeigen. Günter Brauneis, Christa Mang und Günther Pfeifer lasen aus eigenen Werken. Hermann Jagenteufel brachte Gedichte von dem leider schon verstorbenen Lyriker Emmerich Lang. Musikalisch umrahmte die Veranstaltung die Akkordeonistin Heidelinde Gratzl, die oft auch mit den Lesenden interagierte.

In der Ausstellung wurde über Leben und Wirken von Hans Müllebner, Hans Naderer und Karl Strobl informiert.

Öffnungszeiten:
Dienstag 9-11.30 und
Freitag16-19.30 Uhr

Gmoosbachsiedlung

In seiner Untersuchung über die Wüstungen im Langen Thal bei Hollabrunn erwähnt Kurt Bors bei Wullersdorf auch die Wüstung Chetsi im südlichen Teil von Wullersdorf, östlich vom Gmoosbach. Nach den oberflächlichen Keramikfunden zu urteilen, dürfte sie zwischen 12. Und 16. Jahrhundert besiedelt gewesen sein. Im Zuge der Errichtung der Gmoosbachsiedlung konnten nun zwischen Spätherbst 2021 und Frühjahr 2022 auf diesem Areal auf einer Fläche von rund 18.000 m² archäologische Grabungen unter der Projektleitung von Mag. Gottfried Artner vorgenommen werden. Sie waren sehr erfolgreich. Aber um es vorwegzunehmen: Chetsi wurde (bislang) nicht gefunden. Erfolgreich war die Grabung insofern, als mehr als 1000 Objekte aus verschiedenen Epochen und Kulturen gefunden wurden.

Die ältesten Funde stammen aus der späten Jungsteinzeit. Der weitaus umfangreichste Fundbestand stammt aber aus der mittleren Bronzezeit (um 1550 – um 1250 v. Chr.), aus einer bronzezeitlichen Siedlung, die wohl zu den größten Niederösterreichs gezählt haben dürfte. Auf dem Bild

(Bild)

sind neben Gefäßen links auch eine Knebelstange eines Pferdezaumzeugs sowie (vorne in der Mitte) ein Gefäß, in dem ständig Glut unterhalten wurde, zu sehen. Solche Glutgefäße, die das umständliche Feuermachen sehr erleichterten, werden nur sehr selten gefunden. Die Spuren von Pfostenlöchern zeigen, wo Häuser standen, in deren Boden sich häufig auch Vorratsgruben befanden.

Ein weiterer Fundkomplex stammt aus der jüngeren Eisenzeit (um 450 – 15 v.Chr), in der Kelten hier siedelten.

Und auch die sogenannte Völkerwanderungszeit im 4.und 5.Jh. n.Chr. hinterließ hier ihre Spuren: u.a. einen schönen Pokal aus Ton, einen beinernen Kamm und beinerne Nähnadeln. Die bemerkenswertesten Objekte aus dieser Zeit sind die vier knöchernen „Donarkeulen", die als Amulette getragen wurden. Auch sie sind überaus selten.

Das gut gelegene Gelände mit dem Bach, der den Wasserbedarf deckte, dürfte für Siedler immer wieder sehr attraktiv gewesen sein. Interessant ist aber, dass es offensichtlich nicht dauernd besiedelt war, sondern dass zwischen den einzelnen Besiedlungen immer wieder sehr große, oft jahrhundertelange Lücken klaffen.

Dkfm. Wilhelm Helgert

Ab 01.12.2022 hat die Bankstelle der Raiffeisenbank in Wullersdorf geänderte Öffnungszeiten:

Mo:	08:30 – 12:00	
Di:	08:30 – 12:00	13:00 - 15:30
Mi:	08:30 – 12:00	
Do:	08:30 – 12:00	
Fr:	08:30 – 12:00	13:00 - 15:30

Beratungen Mo - Fr 08:00 – 18:00
(nach Terminvereinbarung)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorftrommlers besinnliche Feiertage, fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023!

Raiffeisenbank Hollabrunn

Ein Kulturprojekt sucht seinesgleichen

Der 24. November 2021 gilt als offizieller Gründungstag des Vereins „Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf". Früher existierte der Kreis als Gruppe, die sich über Kunstausstellungen beriet – auch über das Jubiläumsjahr der Marktgemeinde. Mittlerweile tritt diese Gemeinschaft professionell in der Öffentlichkeit auf. Begonnen hat alles mit der Einreichung des Projekts „vireschaun und zruckguckn" beim Viertelfestival Niederösterreich. Monate später kam unerwartet ein Schreiben mit einer Förderungszusage von der Festivalleitung. Was danach folgte, läßt sich mit einer Kettenreaktion vergleichen: Die Gruppe stand vor neuen Herausforderungen. Es musste geklärt werden, wo der Ort für Ausstellungen in Wullersdorf sein sollte. Die Wahl fiel bald auf den ehemaligen Stiegenwirt. Der Eigentümer Johannes Baum kam dem Verein sehr entgegen. Mit einem kleinen Startkapital ausgestattet, zog der Verein im März 2023 ein und startete im Mai die erste Ausstellung im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich. Mit unterschiedlichen Erfahrungen und vielfältigen Eindrücken ging das Festival nach sieben Veranstaltungen im August erfolgreich zu Ende. Darüber, was wir nächstes Jahr planen, gibt die rechte Spalte Auskunft. Seit kurzem wurde das ehemalige Wirtshaus mit einem neuen Logo ausgestattet und auf „Galerie Stiegenwirt" umbenannt. Das bedeutet nicht nur einen Neustart für das sonst leerstehende Lokal, sondern signalisiert auch eine Belebung des Hauptplatzes.

GALERIE STIEGEN WIRT

Wir bedanken uns bei allen Freunden des Vereins, die uns so tatkräftig unterstützen! Besonderer Dank gilt den Sponsoren und Förderern!

Im Bild einige unserer Mitglieder: Monika Altenburger, Ernst Exinger, Andreas Herok, Franz Seidl, Andreas Semerad, Gisela Steiger-Semerad, Fridrich Tradinik, Nicole Wallrodt und Helmut Wunsch.

KUNST- UND KULTURKREIS WULLERSDORF

Ausstellungskalender 2023

Galerie Stiegenwirt, Abt Karl-Straße 205, 2041 Wullersdorf

MIRO ASCERIC
5. Mai 2023, 15 Uhr, Vernissage.
6.5. und 13.5. Ausstellung von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

ERNST EXINGER
15. Juni 2023, 18 Uhr Vernissage.
16.6., 17.6., 18.6., 24.6., 25.6. Ausstellung von 15 bis 19 Uhr.

ISABELLA FRITSCHE
Fotografie (Juli 2023)

REINHARD SRB
Buchpräsentation (August 2023)

JOHANNES HRADECNY
Malerei, (Sept. 2023)

GISELA STEIGER-SEMERAD und **ANDREAS SEMERAD** (Oktober 2023, Tage der offenen Ateliers)

In Planung sind Literaturabende und Musik mit **CHRISTA MANG, HERBERT NEMEC** und **Prof. MANFRED ORTNER.**

Zwischen den vorgesehenen Ausstellungen sind abwechselnde Gruppenausstellungen geplant mit Werken von **Monika Altenburger, Ernst Exinger, Isabella Fritsche, Josef Glasl, Andreas Herok, Edith Hörmann, Johannes Hradecny, Christa Mang, Rudolf Schar, Franz Seidl, Andreas Semerad, Reinhard Srb, Gisela Steiger-Semerad, Fridrich Tradinik, Nicole Wallrodt, Helmut Wunsch** und weiteren Künstler*innen, die sich uns gerne anschließen möchten. Aktuelle Termine werden auf Facebook bekannt gegeben.

Zuschriften an **Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf**, Bahnstraße 175, 2041 Wullersdorf oder an **kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com**
Bankverbindung: AT66 3232 2000 0140 7956

Ehrenzeichenvereihung an Leopold Scheibböck und Markus

Am Dienstag, den 08. November 2022 fand im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Verleihung von Ehrenzeichen statt.

Dabei erhielten auch die beiden Gemeindebürger der Marktgemeinde Wullersdorf Ing. Leopold SCHEIBBÖCKund Ing. Markus ZAHLBRECHT aus den Händen von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner Auszeichnungen.

Scheibböck ist Geschäftsführer des Raiffeisenlagerhauses Korneuburg und erhielt das Goldene Ehrenzeichen des Bundeslandes

Gerlinde Edel aus Hart-Aschendorf feierte 60er

Amtsleiterin der Gemeinde Wullersdorf trat auch wohlverdienten Ruhestand an.

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 feierte die Amtsleiterin der Marktgemeinde Wullersdorf Gerlinde EDEL aus Hart-Aschendorf ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud sie bereits weinige Tage später ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen zu einer Feierstunde ein. Alle Familienangehörigen, Verwandten und Freunde waren am Samstag, den 12. November 2022 zur Feierstunde ins Heurigenlokal Pamperl in Hart-Aschendorf geladen.

Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL bedankte sich in seiner kurzen Laudatio für den engagierten Einsatz von Gerlinde im Gemeindedienst der Marktgemeinde Wullersdorf, insbesondere als Amtsleiterin, wo sie sehr viel Ruhe und Stabilität in den Gemeindedienst brachte. Mit 01. November 2022 trat sie ihren wohlverdienten Ruhestandstand an, wozu der Gemeindechef auch alles Gute wünschte, allerdings gibt es hierfür noch gemeindeseitig eine entsprechende Feierstunde.

v.l.n.r.: Leopold Maurer, Annemarie Maurer, Gerhard Maurer, Ludwig Graf, Gerlinde Edel, Erika Graf, Richard Hogl

Privat ist Gerlinde liiert mit ihrem Lebenspartner Gerhard MAURER, Mutter eines Sohnes und bei zahlreichen Vereinen und Initiativen ehrenamtlich aktiv.

Zahlbrecht

Niederösterreich.

Zahlbrecht ist Abschnittskommandant des Feuerwehrabschnittes Hollabrunn, vom Dienstgrad „Brandrat“ und erhielt das Bundes-Ehrenzeichen.

Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL gratulierte beiden herzlich. Leopold Scheibböck wurde noch beglückwünscht vom Vizepräsidenten der NÖ. Landwirtschaftskammern Ing. Lorenz MAYR, dem Korneuburger Lagerhausobmann Johann HENDLER und dem Vertreter der Raiffeisenware Austria Helmut RAUNIG. Markus Zahlbrecht erhielt Gratulationen von Landesbranddirektor Dietmar FAHRAFELLNER, seinem Stellvertreter im Abschnitt ABI Christian HOLZER und von seinem „Heimatkommandant“ HBI Kurt ERNST.

Ehepaar Anna und Otto Piglmaier aus Hetzmannsdorf feierte Diamantene Hochzeit

Aus diesem Grund besuchten sie am Donnerstag, den 27. Oktober 2022 Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard HOGL und Ortsvorsteher Benjamin PIGLMAIER und überbrachten die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf.

v.l.n.r.: Benjamin Piglmaier, Otto Piglmaier, Anna Piglmaier, Gertrude Piglmaier, Richard Hogl, Otto Piglmaier (jun.)

Beide waren zeitlebens in der Landwirtschaft tätig, bzw. hat Otto auch am Öffentlichen Leben des Ortes in verschiedensten Funktionen teilgenommen, so war er über lange Jahre hindurch als Ortsvorsteher tätig. Privat entstammen dem Jubelpaar zwei Söhne und sie freuen sich auch über zwei Enkelkinder.

Laubentsorgung

Wir bieten seitens der Marktgemeinde Wullersdorf eine professionelle Laubentsorgung an. Bitte keine eigenmächtigen, nicht erlaubten, Laubentsorgungen „auf eigene Faust“ in Wäldern, Windschutzgürtel, etc. vornehmen.

Veranstaltungen

Jänner

07. Konzert zum Neuen Jahr, NMS Wullersdorf, Einlass: 17 Uhr, Beginn: 17.30 Uhr

14. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

Februar

06. Jahrmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, 7-18 Uhr

11. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

19. Kindermaskenball, im Gemeindesaal, ab 15 Uhr

20. Heringsschmaus mit Musik und Tanz, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 15 Uhr

25. ÖVP Benefiz Veranstaltung für das Hilfswerk Hollabrunn, Gemeindesaal, ab 19.30

März

11. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

19. Baby- und Kinderflohmarkt in Maria Roggendorf, vor dem Dorfhaus, bei Schlechtwetter im Dorfhaus, 14-17 Uhr

April

08. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

29. Jahrmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, 7-18 Uhr

Herzliche Einladung zu den Familienmessen

Pfarrkirche Wullersdorf 10.00 Uhr

06. Jänner 2023 (Kinderchor Wullersdorf)
10. April 2023 (Kinderchor Wullersdorf)
18. Mai 2023 (Kinderchor Wullersdorf)
15. Oktober 2023 (Doria Heichinger mit Schüler/Innen)
12. November 2023 (NEW - Nachwuchs-Ensemble-Wullersdorf)

Basilika Maria Roggendorf 9.45 Uhr

05. März 2023 (Kinderchor Wullersdorf)

Auf Ihr geschätzes Kommen freut sich Pater Michael Fritz sowie die jeweiligen Mitwirkenden der Hl. Messen.

Dieser Veranstaltungskalender ist ein Service der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit! Terminänderungen oder Absagen bitte an das Gemeindeamt Wullersdorf melden (gemeinde@wullersdorf.at, 02951/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht weiter in Lokalpresse oder online beworben werden.